

9. Oktober 2014

Ehrenzeichenverleihung an ehemalige und amtierende Abgeordnete

LH Pröll: „Entscheidenden Einfluss auf den Werdegang Niederösterreichs genommen“

Im Rahmen einer Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landtagssaal dankte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Donnerstag, ehemaligen und amtierenden Landespolitikerinnen und Landespolitikern für ihre Verdienste. Insgesamt vergab er neun Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und 13 Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Pröll bezeichnete den Rahmen als sehr passend für die heutige Ehrenzeichenverleihung, denn der Landtagssitzungssaal sei für die Geehrten von Bedeutung bzw. in der Vergangenheit von Bedeutung gewesen. „Sie haben in diesem Saal diskutiert, Entscheidungen getroffen und mitgeholfen, die Weichen zu stellen, um unser Land in eine gute Zukunft zu führen“, so Pröll.

Heute sei der NÖ Landtagssaal eine „Bühne der Dankbarkeit für Sie, die Sie hier alle gewirkt haben und noch wirken“, so Pröll zu den Ausgezeichneten. „Sie haben einen entscheidenden Einfluss auf den Werdegang unseres Heimatbundeslandes Niederösterreich genommen“, so Pröll. Niederösterreich habe sich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs großartig entwickelt und sei heute ein Land mit Rang und Namen, das von einem Familiensinn getragen sei, der seinesgleichen suche. „Davon können sich viele auf internationaler Ebene ein Beispiel nehmen“, so der Landeshauptmann.

Landeshauptmann Pröll dankte den ehemaligen Abgeordneten für ihr „Bemühen, Brücken zu bauen“ und für das Miteinander. „Demokratie lebt von der Vielfalt“, so Pröll. Dabei dürfe die breite Zusammenarbeit aber nicht fehlen und müsse entsprechend hochgehalten werden. „Dort, wo es unterschiedliche Standpunkte gibt, ist es notwendig, dass Brücken gebaut werden - zwischen den Menschen und über politische Parteien hinweg. Es muss immer Platz dafür geben, dass das gemeinsame Ganze nicht aus den Augen verloren wird“, so Pröll. Der gegenseitige Respekt müsse in der politischen Arbeit stets im Vordergrund stehen.

„Sie alle sind Botschafter des Föderalismus und der Bürgernähe“, so Pröll zu den Geehrten. „Der Föderalismus hat Tradition und jemand der Tradition hat, hat Zukunft“, so der Landeshauptmann. Er betonte weiters: „Die Länder sind die tragenden Säulen der Republik“. „Wir brauchen am Weg nach vorne viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, so Pröll. Die Geehrten sollten die heutige Ehrung daher nicht als Endbilanz, sondern höchstens als Zwischenbilanz sehen. „Denn das Land braucht noch viele zukunftssträchtige Perspektiven“, so Pröll.

Im Namen der Geehrten bedankte sich Mag. Johann Heuras, der Zweite Präsident des NÖ Landtages, für die Auszeichnung: „Ich sehe die Auszeichnung als Auszeichnung dafür, was wir tun dürfen.“ Zum einen gelte es, Danke dafür zu sagen, dass es Freunde und Umstände gegeben habe, „die es ermöglicht haben, dass wir das tun, was wir tun“, so Heuras. „Für blau-gelb arbeite ich gerne“, so der Zweite Landtagspräsident. Niederösterreich sei ein Land mit Wohlstand und sozialem Zusammenhalt. „Ich bin stolz, in diesem Land arbeiten zu dürfen und in diesem Land leben zu dürfen und möchte auch weiterhin diesem Land dienen“, so Heuras. Dafür solle die heutige Auszeichnung ein Ansporn sein. „Wir sehen sie als Verpflichtung“, so der Zweite Landtagspräsident.

Das „Silberne Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielten Mag. Johann Heuras, Zweiter Präsident des NÖ Landtages, Landesrat a.D. und Bürgermeister a.D. der Marktgemeinde St. Peter in der Au, und Mag. Günther Leichtfried, ehemaliger Klubobmann des Landtagsklubs der Sozialdemokratischen Partei Niederösterreich, Abgeordneter zum NÖ Landtag a.D. und Bürgermeister der Stadtgemeinde Wieselburg.

Das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielten Ing. Johann Hofbauer, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Stellvertreter des geschäftsführenden Klubobmannes des Landtagsklubs der Volkspartei Niederösterreich, Ökonomierätin Marianne Lembacher, Abgeordnete zum NÖ Landtag a.D., und Ökonomierat Karl Moser, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Stellvertreter des geschäftsführenden Klubobmannes des Landtagsklubs der Volkspartei Niederösterreich, Vizepräsident des Gemeindevertreterverbandes der Volkspartei Niederösterreich und Bürgermeister der Marktgemeinde Yspertal.

Das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielten Michaela Hinterholzer, Abgeordnete zum NÖ Landtag, Präsidentin des Niederösterreichischen Hilfswerks, Mitglied des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Niederösterreich und Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oed-Öhling, Hans Stefan Hintner, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Bürgermeister der Stadtgemeinde Mödling, sowie Regierungsrat Josef Jahrman, Abgeordneter zum NÖ Landtag a.D. und Bürgermeister der Marktgemeinde Loosdorf.

Das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielt Ökonomierat Franz Grandl, Abgeordneter zum NÖ Landtag a.D. und Bürgermeister a.D. der Marktgemeinde Michelbach.

Das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ erhielt Gottfried Waldhäusl, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Klubobmann des Landtagsklubs der Freiheitlichen Partei Niederösterreichs.

NK Presseinformation

Das „Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ erhielten Erika Adensamer, Abgeordnete zum NÖ Landtag a.D. und Bürgermeisterin a.D. der Stadtgemeinde Baden, Rupert Dworak, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Präsident des Verbandes sozialdemokratischer Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter NÖ und Bürgermeister der Stadtgemeinde Ternitz, DI Willibald Eigner, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Stadtrat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Hermann Findeis, Abgeordneter zum NÖ Landtag a.D. und Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Laa an der Thaya, Franz Gartner, Dritter Präsident des NÖ Landtages und Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Traiskirchen, Mag. Gerhard Karner, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Landesgeschäftsführer der Volkspartei Niederösterreich und Gemeinderat der Gemeinde Texingtal, Otto Kernstock, Abgeordneter zum NÖ Landtag a.D. und Vizebürgermeister a.D. der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Dr. Helga Krismer-Huber, Abgeordnete zum NÖ Landtag, Klubobfrau des Landtagsklubs der Grüne Klub und Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Baden, Gerhard Razborcan, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Vizebürgermeister a.D. der Marktgemeinde Leopoldsdorf, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, Abgeordnete zum NÖ Landtag a.D. und Vizebürgermeisterin a.D. der Marktgemeinde Markgrafneusiedl, Ing. Franz Rennhofer, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Bürgermeister a.D. der Gemeinde Lichtenegg, sowie Ingeborg Rinke, Abgeordnete zum NÖ Landtag a.D. und Bürgermeisterin a.D. der Stadt Krems an der Donau.